



Gemeinde Weißenbach am Lech

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **19. September 2011**

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Dreier Hans, Köppl Josef, Arzl Marcella, Leiter Sieghard, Kraussler Wolfgang, Posch Erich, Pamperl Daniela, Schrötter Christian, Posch Thomas, Scheiber Klaus, Forcher Martin, Falger Kurt und Knittl Bernhard.

Entschuldigt: Gapp Manfred und Weirather Horst.

Verlauf der Sitzung

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie Gemeindesekretär Tschiderer und Andreas Schreieck von der Bezirksforstinspektion Reutte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Bgm. Dreier beantragt die zusätzliche Aufnahme der Tagesordnungspunkte „5a) Schwimmbad und 5b) Schilift sowie TOP 6) „Vergabe UV-Anlage“. Der Gemeinderat stimmt diesen Aufnahmen einstimmig zu.

Tagesordnung:

- TOP 1) Vorstellung des neuen Waldwirtschaftsplanes Gemeindegut Weißenbach
- TOP 2) Änderung Raumordnungskonzept Setari Alexandra und Ralf
- TOP 3) Umwidmung Setari Alexandra und Ralf
- TOP 4) Vergabe der Baumeisterarbeiten für Abwasserentsorgungsanlagen,
Wasserversorgungsanlagen und Erschließungsstraßen für die Gp.5584 Mayr
Hubert und Gp. 5179 Weirather Michael
- TOP 5a) Schwimmbad
- b) Schilift
- TOP 6) Vergabe UV-Anlage
- TOP 7) Bericht Bürgermeister
- TOP 8) Allfälliges

TOP 1) Vorstellung des neuen Waldwirtschaftsplanes Gemeindegut Weißenbach

Bgm. Dreier übergibt Herr Andreas Schreieck von der Bezirksforstinspektion Reutte das Wort. Herr Schreieck stellt dem Gemeinderat mittels einer Power Point Präsentation den 2008 von DI Norbert Arzl und vom Zeichenbüro Oberkofler ausgearbeiteten Waldwirtschaftsplan vor.

Der Waldwirtschaftsplan dient als Entscheidungsgrundlage zur Waldbewirtschaftung für einen Zeitraum von 20 Jahren. Er besteht aus einer detaillierten Erhebung des Ist-Zustandes, den Hiebsatzberechnungen und aus den Ergebnissen von den abgeleiteten Strategie- und Maßnahmenplanungen. Hierbei wurde ebenfalls festgestellt, dass der Wald in hohem Maße durch Wildverbiss geschädigt wurde.

Der Gemeinderat nimmt den Waldwirtschaftsplan zur Kenntnis. Bgm. Dreier bedankt sich abschließend bei Herrn Schreieck für sein Kommen.

TOP 2) Änderung Raumordnungskonzept Setari Alexandra und Ralf

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weißenbach am Lech einstimmig gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den vom Ortsplaner Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Weißenbach am Lech im Bereich der Grundstücke 5356 und 5366TF durch vier Wochen hindurch vom 21.09.2011 bis 21.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Weißenbach am Lech vor:

Änderung der Gst.5356 und 5366TF von landwirtschaftlicher Fläche in Bauentwicklungsgebiet W9, Z-1, D-1.

Die Familie Setari beabsichtigt auf dem Gst. 5356 ein Wohnhaus zu errichten. Da dieses Grundstück weder im ÖRK noch im Flächenwidmungsplan derzeit als Bauland ausgewiesen ist, soll folgend raumordnerische Änderung durchgeführt werden.

ÖRK-Änderung der Gst.5356 und 5366TF (Arrondierungsfläche) in Bauentwicklungsland W9, Z-1, D-1.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TOP 3) Flächenwidmungsplanänderung Setari Alexandra und Ralf

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weißenbach am Lech einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Ortsplaner Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Weißenbach am Lech im Bereich der Grundstücke 5356 und 5366TF durch vier Wochen hindurch vom 21.09.2011 bis 21.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 5356 und 5366TF von derzeit Freiland in künftig Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TOP 4) Vergabe der Baumeisterarbeiten für Abwasserentsorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen und Erschließungsstraßen für die Gp.5584 Mayr Hubert und Gp. 5179 Weirather Michael

Bgm. Dreier berichtet von der Ausschreibung der Abwasserentsorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen und Erschließungsstraßen, welche von Herrn Dipl. Ing. Kiss durchgeführt wurde. Als Bestbieter wurde die Firma Strabag mit einem Preis von € 47.935,37 Netto ermittelt.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Arbeiten an die Firma Strabag zu vergeben.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass die bisherige private Wasserleitung von Herrn Reindl Klaus zukünftig von der Gemeinde übernommen wird, da diese auch von Herrn Weirather Michael und zukünftig für die weitere Erschließung in diesem Gebiet genützt wird.

Zusätzlich wird noch heuer zum selben Preis das Grundstück der Familie Setari erschlossen. Das oben geführte Preisangebot wird um diese Leistung erweitert.

TOP 5 a) Schwimmbad

Bgm. Dreier bringt dem Gemeinderat anhand einer Aufstellung die Eintrittspreise der übrigen Außerferner Bäder zur Kenntnis. Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass eine Preisanpassung für die nächste Saison im Hinblick auf die Eröffnung des Reuttener Bades momentan nicht nötig ist. Punktekarten werden allerdings zukünftig nicht mehr angeboten. Die bestehenden Punktekarten sind bis zum Ablauf der Punkte gültig.

Weiters berichtet Bgm. Dreier, dass der Putz im großen Becken hinter der Folie abbröckelt und beim Babybecken eine Undichtheit aufgetreten ist, welche eine Sanierung nötig macht. Für die Folienverschweißung wurde bis jetzt keine Firma gefunden, welche eine Garantie auf Dichtheit gibt. Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass eine Sanierung auch ohne Garantiegewährleistung versucht werden soll, da eine komplette Sanierung des Beckens (z.B. Nirostabecken) für die Gemeinde aus Kostengründen nicht in Frage kommt.

Bgm. Dreier berichtet vom Gespräch mit dem Geschäftsführer der Naturparkregion Franz Kammerlander über die Einrichtung einer Sommercard, in welcher das Schwimmbad Weißenbach als Anbieter aufgenommen werden soll. Der Gemeinderat ist mit dieser Aufnahme und dem daraus zu erzielenden Betrag einverstanden.

b) Schilift

Bgm. Dreier berichtet vom Treffen mit der Bürgerinitiative Moosberglift, bei dem es um die Frage ging, ob und wie die Gemeinde es beabsichtigt, mit dem Lift weiterzumachen. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja und 5 Nein-Stimmen, dass die Gemeinde unter den gleichen Voraussetzungen wie im vergangenen Jahr bereit ist, den Lift für den Winter 2011/12 weiter zu betreiben. Sollte Hofer Ernst nicht mehr als Geschäftsführer zur Verfügung stehen, ist die Gemeinde auch mit einer Person aus dem Kreis der Kommandisten einverstanden.

TOP 6) Vergabe UV-Anlage

Bgm. Dreier berichtet von der Ausschreibung der UV-Anlage die von Dipl. Ing. Karl Prantl durchgeführt wurde. Billigstbieter wurde die Firma Gapp aus Stanzach mit einer Nettosumme von € 24.436,90. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Arbeiten an die Firma Gapp zu vergeben.

TOP 7) Bericht Bürgermeister

Bgm. Dreier berichtet vom Treffen bezüglich Holzlagerplätze mit der Weideinteressentenschaft Oberdorf. Es wurde gemeinsam im Bereich Hochbehälter hinterm Knobl ein weiterer Holzlagerplatz für die Oberbacher festgelegt.

Bgm. Dreier berichtet vom Gespräch mit Hanspeter Gärtner von den Naturfreunden Tirol. Diese beabsichtigen eine Erweiterung der bestehenden Boulderwand im Kindergarten da es zu Platzproblemen kommt. Die Kosten von ca. € 15.000 werden zu 2/3 Drittel von den Naturfreunden getragen, die restlichen Kosten von € 5.000 müsste die Gemeinde übernehmen. Der Gemeinderat sieht darin eine weitere Attraktion für die bereits zahlreichen Kletterer in unserer Gemeinde und wird die Kosten von ca. € 5.000 übernehmen.

TOP 8) Allfälliges

Auf Anfrage von Posch Erich erklärt Bgm. Dreier, dass ein Abbruch der ehemaligen Gendarmeriegaragen und somit ein Umbau des Vorraumes beim Gemeindesaal definitiv nicht erfolgt und die Nutzer des Gemeindesaales ihre Termine für 2012 planen können.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr - Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Bürgermeister:



Gegen diese Gemeinderatsbeschlüsse kann innerhalb von 2 Wochen ab Anschlag beim Gemeindeamt Weißenbach am Lech die Berufung eingebracht werden.
Die Einspruchsfrist bei TOP 2) und TOP 3) beträgt 4 Wochen ab Anschlag.

angeschlagen am 20.09.2011

abgenommen am